

Michel Knörr kehrt zurück

Liebe Grafinger Volleyballfamilie,

wir freuen uns über die Rückkehr von Michel Knörr. Viele von euch kennen ihn als ehemaligen Spieler der Herren 2, er wird nächste Saison in der Bundesliga angreifen und freut sich auf die Herausforderung. Was er zu der Rückkehr meint und wieso er sich bei uns willkommen fühlt, erzählt er im Interview.

Wieso willst du Bundesliga spielen?

„Ich will Bundesliga spielen, weil ich in den letzten ein, zwei Jahren gemerkt habe, dass ich mit Volleyball nicht aufhören will. Vierte oder fünfte Liga kann ich in fünf Jahren auch noch spielen, jetzt bin ich fit, der Körper fühlt sich stabil an und privat habe ich wieder mehr Zeit. Ich habe richtig Bock auf Bundesliga!“

Worauf freust du dich besonders?

„Am meisten freue ich mich auf die Stimmung in den Hallen, vor allem daheim.“

Was erwartest du von dir?

„Ich erwarte einen heißen Konkurrenzkampf in der Mitte. Die Lücke, die der Dr. Schmid hinterlassen hat, wird sicher gefüllt. Ob es die Stamm-6 wird, wird sich zeigen.“

Was hat sich alles verändert, als du weg warst?

„Seitdem ist Volleyball in Grafing wieder viel authentischer und einheimischer geworden. Die Stimmung in der Mannschaft ist durch die ehemalige Herren 2 extrem homogen. Insofern war es auch nie zweifelhaft, ob ich mich willkommen fühl!“

Wie sind deine Eindrücke von den ersten Trainingseinheiten?

„Das Training ist unglaublich abwechslungsreich. Alex geht super auf die individuellen Bedürfnisse ein und lässt jedem viel Freiraum um die Motivation über die Saison hinweg aufrecht zu erhalten – zumindest in den ersten zwei Monaten.“

Was zeichnet Grafing deiner Meinung nach aus?

„Das Team zeichnet sich durch die Homogenität und den Zusammenhalt aus. Außerhalb der Halle funktioniert sie genauso. Die Mannschaft ist halt auch gewachsen und besteht nicht aus lauter Legionären. Und sie lebt das `Fighting Bayrisch`.“

Was bedeutet für dich Fighting Bayrisch?

„Das ist für mich das Motto, seit ich vor 10 Jahren nach Grafing gekommen bin. Fighting Bayrisch heißt für mich, sich auf dem Feld den Arsch aufreißen und Spaß dabei haben! Ich freu mich auf die Saison und bis dahin reiße ich mir den Arsch in der Vorbereitung auf.“

Coach Alex sieht in ihm: „Mit Michel haben wir einen Neuzugang zu verzeichnen, der ein absolut ebenbürtiger Kontrahent in unserem Mittel-Blocker-Quartett ist. Er hat sich wahnsinnig schnell in die Mannschaft integriert und passt wunderbar in das Fighting-Bayrisch-Team. Bereits in den ersten Trainingseinheiten konnte er besonders seine Fähigkeiten im Block erfolgreich unter Beweis stellen.“

Spannend ist auch die Entwicklung von Daniel Kirchner. Der Jugendspieler zählt zu den größten Talenten seines Jahrgangs und ist in unseren Jugendteams absoluter Leistungsträger. Auch im Sand sorgt er derzeit für gute Ergebnisse. Nach einem 7. Platz beim Bundespokal U17 und dem Bayerischen Meistertitel U17 greift er dieses Wochenende bei der Deutschen Meisterschaft U17 in Magdeburg an. Ergebnisse gibt es auf <http://www.beach.volleyball-verband.de/public/tur-show.php?id=6962>.

Wir wünschen euch ein schönes Wochenende!

FIGHTING BAYRISCH

Falls Ihr den Newsletter nicht mehr erhalten wollt, bitte [hier](#) abbestellen. Danke.